K a 2

Seehafen geoeffnete.- Der geöffnete See-Hafen, worinnen nicht allein der meisten Nationen und Regenten, ingleichen fürnehmer See- und Handels-Städte in allen Theilen der Welt gewöhnliche Schiff-Flaggen und andere See-Zeichen, sondern auch alle äusserliche und innerliche Theile eines vollkommenen Schiffes, nebst vielen Merkwürdigkeiten, so wohl in einer deutlichen Beschreibung als zierlichen Kupffer-Figuren anmuthig zu erblicken. - Hamburg: Benjamin Schiller 1705. 173 S. kl.8°

Angeb.

1. Fortsetzung des geöffneten See-Hafens, in welchen eine zulängliche Nachricht von der Schiffahrt selbst und wie ein jeder diese vortreffliche Wissenschafft begreiffen, verstehen und davon urtheilen soll, auch denen so zur See dienen wollen zur Erlernung leichte Wege gewiesen werden. Von C.B.A. - Hamburg: Benjamin Schiller 1706. 116 S.

2. Der geöffnete Fecht-Boden, auf welchen durch kurtz gefaste Regeln gute Anleitung zum rechten Fundament der Fecht-Kunst gegeben und gewiesen wird, worinnen die Haupt-Lectiones bestehen und wie sie nach heutiger Manier ausgeübt, auch vortheilhafftig mit guter Addresse können angebracht werden. Mit dazu dienlichen Figuren, verfertiget von Sr.C. - Hamburg: Benjamin Schiller 1706. 53 S.